



Auftakt für ein Netzwerk Solidarische Ökonomie?

In den letzten Jahren sind in vielen Ländern Netzwerke und Bewegungen für eine Solidarische Ökonomie (SÖ) aus dem Boden gesprossen (Brasilien: FBES, USA: US-SEN, Frankreich: MES, Spanien: REAS, Italien: RES etc). Aktive aus der Bewegung treffen sich zum Erfahrungsaustausch sowohl auf den Weltsozialforen, als auch auf den Kongressen von RIPESS, dem „Interkontinentalen Netzwerk zur Förderung der Sozialen und Solidarischen Ökonomie“. Mit der Gründung von RIPESS EU „Solidarity Economy Europe“ im September '11 hat die Basis-Bewegung für eine andere Ökonomie jetzt ein Instrument, um sich auch auf europäischer Ebene besser zu vernetzen.



In Deutschland ist hiervon wenig bekannt und es fehlt an einer starken, öffentlich wirksamen Vernetzung. Deshalb ist es an der Zeit,

- * die vielen **Beispiele und Formen** der Solidarischen Ökonomie **sichtbar zu machen**: Eine Solidarische Ökonomie ist möglich! Mehr noch: Sie ist lebendig und sie ist überall...
- * **Wissen und Erfahrungen zu teilen**: Basis für Neugründungen und Kooperationen!
- * **bessere Rahmenbedingungen zu erstreiten**: Räume für eine andere Ökonomie erobern!

Das Forum macht Platz für den Beginn eines Netzwerk Solidarische Ökonomie! Let's fill it!

Trägerin des Forum SÖ ist die Initiative Netzwerk Solidarische Ökonomie e. V. (*SÖ) in Kooperation mit dem Nukleus Solidarische Ökonomie und dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel.

Nukleus Solidarische Ökonomie an der Uni Kassel
Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e. V.

Kooperationspartner*innen:

Kritische Uni Kassel

Die Initiative *SÖ will mit dem Forum eine wiederkehrende Austauschplattform für ökonomische Alternativen schaffen.

Anmeldung / Kontakt

FORUM SÖ / Initiative für ein Netzwerk Solidarische Ökonomie e. V., Költnische Str. 183, 34119 Kassel
05 61 / 92 00 949-49
netzwerk@solidarische-oekonomie.de
www.solidarische-oekonomie.de

Forum Solidarische Ökonomie

**2.-4. März 2012
in Kassel**

iKultur der Kooperation!



Ökonomie demokratisieren!

Ob Stuttgart 21, Anti-Atom-Menschenketten, Arabischer Frühling oder Occupy-Proteste, die Bewegungen der letzten Monate zeigen: Immer mehr Menschen sind die Folgen einer ungleichen, Rendite-gesteuerten Ökonomie leid und fordern echte „Demokratie jetzt!“ Denn Demokratie darf vor der Ökonomie nicht halt machen!

Solidarische Ökonomie?

Während die vorherrschende Ökonomie auf Gewinnerwartung und Konkurrenz basiert, gründet Solidarische Ökonomie auf Bedarf und Kooperation. Ihr Solidaritätsverständnis ist interessen-, grenzen- und generationen-übergreifend und damit sozial und ökologisch. Sie wirkt auch dort, wo der kapitalistische Markt nicht hinreicht und handelt vor allem lokal und regional.



Kultur der Kooperation ist

Programm:

Das Forum Solidarische Ökonomie möchte diese Wirtschaftsweisen sichtbar machen und ihrer kooperativen Kultur Anerkennung und Unterstützung verschaffen. Es sucht nach Wegen einer Ausweitung dieser Kultur. Ein guter Teil der Workshops untergliedert sich daher in drei Stränge:

- * Kooperation innerhalb von Betrieben/ Projekten
- * Kooperation zwischen Betrieben/ Projekten
- * Gesamtgesellschaftliche (Kultur der) Kooperation

Im Zentrum des FORUM SÖ steht ein großer Open Space. Denn eine gemeinschaftliche, demokratische Ökonomie verlangt auch nach partizipativen Austauschformen, die alle Beteiligten einbeziehen. Die Stärke eines gelingenden Open Space besteht in der Offenheit: Es gilt aus dem Alltag zu schöpfen und Fragen wie Lösungen zu teilen.

Darüber hinaus wird das Forum von zwei Podien gerahmt, die zum Teil mit internationalen Gästen besetzt sind, unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und über den Tellerrand blicken:

Freitagabend: Wege zu einer Kultur der Kooperation (Wie kann SÖ gestärkt werden?)

Sonntagmittag: Solidarische Ökonomie in Europa – Ausblicke und Perspektiven

Spendenkonto bei der GLS-Bank:
BLZ 430 609 67, Konto 40 45 02 84 00

Programmübersicht FORUM SÖ

Freitag	Samstag	Sonntag
	9.30 – 11.00 WORKSHOPS: Kooperation <i>innerhalb</i> von Betrieben bzw. Projekten	9.30-11.00 WORKSHOPS: Kultur der Kooperation <i>in der Gesellschaft</i>
	11.15 – 13.00 WORKSHOPS: Kooperation <i>zwischen</i> Betrieben / Projekten	11.15 – 12.00 REGIONALTREFFEN: SÖ lokal und regional sichtbar machen!
(ab 15.00h Anmeldung)	13.00 – 14.00 <i>Mittagessen</i>	12.15 – 13.45 <i>Abschluss-PODIUM:</i> <i>SÖ in Europa / Ausblick</i>
16.00 – 17.30 WORKSHOPS: Einführendes und aktuelle Debatten	14.00 – 18.30 OPEN SPACE: Kooperation in der Solidarischen Ökonomie: Neue Ideen, intensiver Austausch und Netzwerk-Bildung	13.45 – 14.30 <i>Mittagessen</i>
17.30 – 18.30 WORKSHOPS / VERNETZUNG		14.30-16.00 Netzwerk SÖ? Wie kann es weiter gehen?
18.30 – 19.30 <i>Abendessen und Anmeldung</i>	18.30 – 19.30 <i>Abendessen</i>	(Abreise)
19.30 – 21.30 Öffentliche Auftakt-PODIUMS-Veranstaltung	19.30 – 21.00 Markt der Möglichkeiten / Filme	
	ab 21.00 Lounge / Filme	